

# Berufliche Schulen im Landkreis Emmendingen

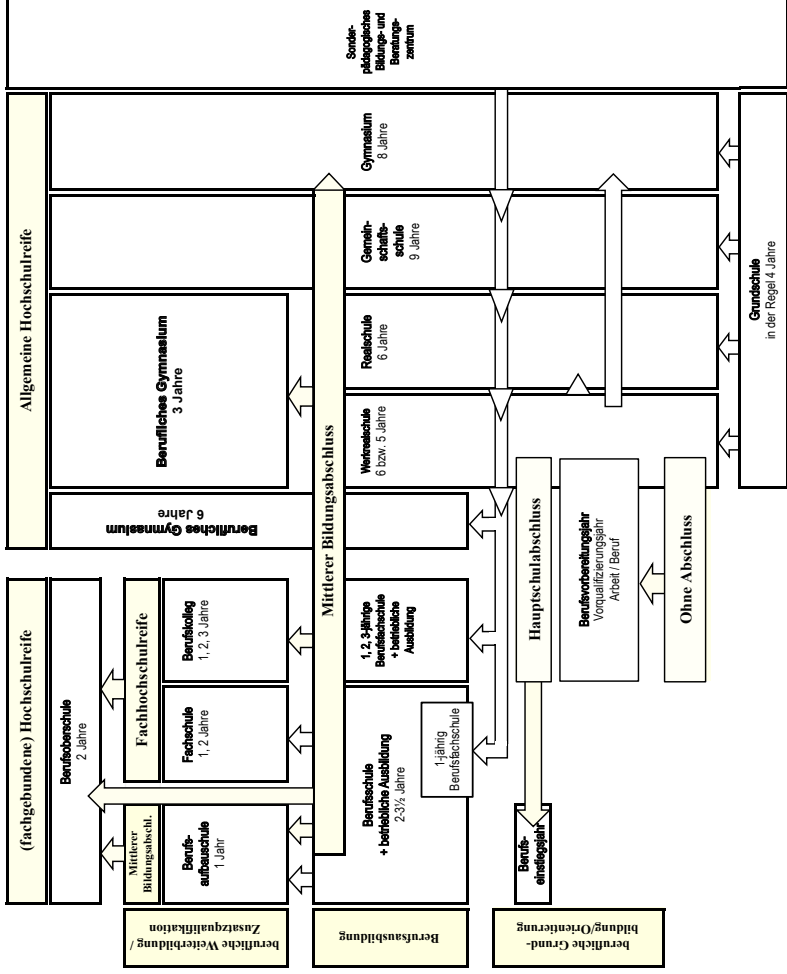


Schulwegweiser  
2021/22



Landkreis  
Emmendingen

# Bildungswege in Baden Württemberg



Quelle der Grafik: nach Vorlage des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg/<https://www.bildungsnavi-bw.de>



Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

ein guter Bildungsabschluss ist heutzutage wichtiger denn je. Oftmals ist er entscheidendes Kriterium bei der Vergabe von Arbeits- oder Studienplätzen. Dabei ist es mitunter schwierig, aus der Vielfalt der Bildungsgänge das Angebot herauszufinden, welches den Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen der Schülerin bzw. des Schülers am ehesten entspricht.

Aus diesen Überlegungen heraus ist dieser jährlich aktualisierte Schulwegweiser entstanden. Er soll Ihnen einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Emmendingen geben und damit die Entscheidung für eine berufliche Aus- oder Weiterbildung erleichtern.

Im Landkreis Emmendingen steht den Jugendlichen mit den beiden Berufsschulzentren in Emmendingen und Waldkirch, den zwei Krankenpflegeschulen und der Fachschule für Landwirtschaft Hochburg ein breit angelegtes Bildungsangebot zur Verfügung. Alle diese Schulen sind modern ausgestattet, um den differenzierten Anforderungen an eine erfolgreiche berufliche Ausbildung gerecht zu werden.

Sicherlich kann diese Broschüre nur einen groben Überblick und nur die wichtigsten Informationen über die einzelnen Schularten geben. Bleiben Fragen offen, stehen Ihnen die Schulleitungen gerne für weitere Auskünfte und Tipps zur Verfügung.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Broschüre viele nützliche Informationen geben wird und Ihnen den für Sie am geeignetsten Bildungsgang aufzeigt oder aber Sie in Ihrer bereits getroffenen Bildungsweg bestärken kann.

  
Hanno Hurth, Landrat

# Übersicht über die beruflichen Schulen

| <b>Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen</b>  | Seite  |
|---|--------|
| I. Gewerbliche Berufsschulen  | 4 – 22 |
| II. Ausbildungsvorbereitung dual (1BFAVD)   |        |
| III. Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VAB-O)<br>– gewerblich<br>– hauswirtschaftlich                       |        |
| IV. Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)<br>– Kooperationsklasse mit der Eduard-Spranger-Schule                                      |        |
| V. Zweijährige Förderberufsfachschule (VABKF)<br>– Kooperation mit den SBBZ   |        |
| VI. Einjährige Berufsfachschule<br>– Holztechnik<br>– Kraftfahrzeugtechnik<br>– Metalltechnik   |        |
| VII. Zweijährige Berufsfachschule<br>– Elektrotechnik<br>– Gesundheit und Pflege<br>– Hauswirtschaft und Ernährung<br>– Metalltechnik |        |
| VIII. Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (einjährig und zweijährig)  |        |
| IX. Berufsfachschule für Pflege (Generalistik)  |        |
| X. Zusatzqualifikation für Praxisanleiterinnen/Praxisanleiter (BFQ)   |        |
| XI. Berufskolleg für Assistentinnen/für Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik (zweijährig)                          |        |
| XII. Technisches Gymnasium – Profile:<br>– Mechatronik (TGME)<br>– Technik und Management (TGTM)<br>– Informationstechnik (TGI)       |        |
| XIII. Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG)<br>– 6-jährig<br>– 3-jährig   |        |
| XIV. Meisterkurse   |        |

# Übersicht über die beruflichen Schulen

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Carl-Helbing-Schule -<br/>Kaufmännische Schulen Emmendingen</b>  | Seite<br>23 – 30 |
| I. Kaufmännische Berufsschule   |                  |
| II. Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO)   |                  |
| III. Berufsfachschule Wirtschaft, zweijährig  |                  |
| IV. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg I   |                  |
| V. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg II   |                  |
| VI. Wirtschaftsgymnasium<br>– Profil „Wirtschaft“<br>– Profil „Internationale Wirtschaft“                       |                  |
| <b>Berufliches Schulzentrum Waldkirch (BSZ)</b>   | 31 – 40          |
| I. Kaufmännische Berufsschule   |                  |
| II. Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft (2BfW)  |                  |
| III. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg I (1BK1W)  |                  |
| IV. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg II (1BK2W)  |                  |
| V. Einjähriges technisches Berufskolleg I (1BK1T)   |                  |
| VI. Einjähriges technisches Berufskolleg II (1BK2T)   |                  |
| VII. Zweijähriges kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (2BKWI)                                     |                  |
| VIII. Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf in Kooperation mit der Förderschule Bleibach (VABKF)              |                  |
| IX. Ausbildungsvorbereitung dual (1BFAVD)   |                  |
| X. Einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik (1BFMF)  |                  |
| XI. Wirtschaftsoberschule (= Abitur)  |                  |
| XII. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium, Profil Wirtschaft (WGW)   |                  |
| XIII. Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Profil Soziales (SGGS)  |                  |
| <b>Pflegeschulen</b>  | 41 – 46          |
| I. Berufsfachschule für Pflege im Landkreis Emmendingen   |                  |
| II. Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe an der BDH Klinik Waldkirch                                  |                  |
| <b>Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg<br/>Fachschule für Landwirtschaft, Weinbau, Hauswirtschaft</b> | 47 – 49          |

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

**Schulleitung:** Oberstudiendirektor Thomas Kruse  
**Sekretariat:** 79312 Emmendingen, Jahnstr. 12-14,  
Tel. 07641 / 4 65-100, Fax.4 65-1 99  
**E-Mail:** [poststelle@ghse.de](mailto:poststelle@ghse.de)  
**Internet:** <http://www.ghse.de>

Die Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen bieten 12 verschiedene Schularten mit den verschiedensten Fachrichtungen an. Auf allen Gebieten entspricht die Ausstattung der neuesten Technik:

- Alle Computerräume und alle Klassenzimmer, Labors und Werkstätten sind vernetzt. Die über 400 Computer verfügen über die neueste Software und haben Internet-Zugang.
- Für alle Schülerinnen und Schüler stehen zusätzlich Internet-Zugänge zur Verfügung, die kostenlos benutzt werden können, ebenso flächendeckend WLAN.
- Tablet-Klassen an den beruflichen Gymnasien
- Für die Vermittlung der Informations-Kommunikationstechnik (Betriebssysteme, Netzwerktechnik, Hardware) werden in den Labors Mikrocontroller, Digitaltrainer, programmierbare Netzwerkkomponenten und spezielle Rechner eingesetzt.
- Für die Automatisierungstechnik sind die Labors mit speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS), Elektropneumatik und Industrierobotern ausgestattet.
- An computergesteuerten Fräs-, Dreh- und Holzbearbeitungsmaschinen werden Schülerinnen und Schüler in CNC-Technik ausgebildet und an modernen Kfz-Testgeräten in die Diagnosetechnik eingeführt.
- Unesco-Projekt-Schule
- Partnerschaften und Kooperationen in zahlreichen europäischen und außereuropäischen Ländern

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## I. Gewerbliche Berufsschulen

### Ziele und Merkmale

- Vermittlung berufsbezogener theoretischer und praktischer Fachkenntnisse
- Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung
- Teilzeitschule, berufsbegleitend zur Berufsausbildung

### Aufnahmevoraussetzungen

- Mindestens 5 Jahre Besuch einer weiterführenden Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und  
Ausbildungsverhältnis in einem gewerblichen Ausbildungsberuf

### Fachrichtungen

- Metalltechnik (Schwerpunkte: Fertigungs- und spanende Bearbeitung, Verfahrenstechnik sowie Metallbautechnik)
- Kraftfahrzeugtechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Mechatronik

### Dauer

- 3-3½ Jahre, 13 Unterrichtsstunden pro Woche oder Blockunterricht,  
1. Jahr Grundstufe, 2. Jahr Fachstufe I,  
3. und 4. Jahr Fachstufe II

### Abschluss

- Schriftliche Abschlussprüfung der Schule, zugleich Teil der Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung bei den Kammern
- KMK – Fremdsprachenzertifikat in ausgewählten Berufen

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## II. AVdual - Ausbildungsvorbereitung dual (1BFAVD)

- gewerblich
- hauswirtschaftlich

### Ziele und Merkmale

- Berufsvorbereitung, -orientierung, -findung
- Festigung von Grundkenntnissen
- Vertiefung der Allgemeinbildung
- Vermittlung berufsbezogener und fachpraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten  
(zur Auswahl stehen: Metalltechnik, Holztechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Fachverkauf)
- Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfeldern erste Erfahrungen zu sammeln
- Kennenlernen der Arbeitswelt an den Praktikumstagen



### Aufnahmevoraussetzungen

- Allgemeine Schulpflicht erfüllt
- Wohnort im Landkreis Emmendingen
- Berufsschulpflicht noch nicht erfüllt
- Zum Schuljahresbeginn noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet

### Dauer

- 1 Jahr





# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## Abschluss

- Abschlussprüfung in Deutsch, Mathematik, Berufsfachlicher Kompetenz und ggfs. Englisch, praktische Prüfung in den Werkstätten und im Küchenbereich
- Zertifikate für Projektarbeiten
- Abschluss nach einem Jahr mit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand (Entweder wird der Hauptschulabschluss erworben oder ein bestehender Hauptschulabschluss verbessert.)

## Besonderheiten

- Begleitung der Schülerinnen und Schüler bei der Praktikumsuche, der Praktikumsdurchführung und der Nachbereitung durch AVdual-Begleiterinnen/AVdual-Begleiter
- Aktive Unterstützung bei Bewerbungen für eine Ausbildung oder einen Schulplatz durch die AVdual-Begleitung
- Differenziertes Lernen auf unterschiedlichen Niveaus mit intensiver Lernbegleitung und –beratung
- Ganztagschule mit mehr Lernzeit, die einen Arbeitstag abbildet
- Schwerpunkt auf überfachlichen Kompetenzen und Selbstlertechniken

## III. Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VAB-O)

- **gewerblich**
- **hauswirtschaftlich**

## Ziele und Merkmale

- **Schwerpunkt: Erwerb der deutschen Sprache (ca. 16 Std./Wo)**
- Eingewöhnung in das neue kulturelle Umfeld
- Vermittlung von Fähigkeiten für den Alltag in Deutschland
- Berufsvorbereitung, -orientierung, -findung
- Festigung von mathematischen Grundkenntnissen
- Vermittlung berufsbezogener und fachpraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten
- Mögliche Berufsfelder sind: Metalltechnik, Holztechnik, Kfz-Technik, Bautechnik, Nahrungszubereitung, Sozialpflege
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfeldern erste eigene Erfahrungen zu sammeln.
- Sie lernen an den Praktikumstagen die Arbeitswelt kennen.

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## **Aufnahmevoraussetzungen**

- Jugendliche Zuwanderer im Alter von 16 – 19 Jahren ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen
- Wohnort im Einzugsbereich unserer Schule
- Ausnahmeregelungen möglich

## **Dauer**

- 1 Jahr

## **Abschluss**

- Das VAB-O kann mit einer Abschlussprüfung im Fach Deutsch und einer berufspraktischen Prüfung enden.
- Sprachstandserhebung nach GER

## **IV. Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)**

### **Aufgabe und Zielgruppe**

Berufliche Qualifizierung und Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

- Für Abgängerinnen und Abgänger der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen, nach Klasse 9
- Für Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### **Ziele und Merkmale**

- Qualifizierung zum Erreichen einer Arbeitsplatzreife
- Vorbereitung auf zentrale Felder des Erwachsenenlebens
- Befähigung zur größtmöglichen gesellschaftlichen Teilhabe
- Nach Erfüllung der Berufsschulpflicht wird eine Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt oder eine zielorientierte Folgemaßnahme (z. B. KoBV) angestrebt.
- Kooperation zwischen Eduard-Spranger-Schule und GHSE

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## Aufnahmekriterien

- Hohe Eigenmotivation
- Erfolgreiches betriebliches Vorpraktikum
- Mobilität (ÖPNV oder individuell)
- Wesentlicher Unterstützungsbedarf, der eine reguläre berufliche Ausbildung nicht zulässt

## Dauer

- Die Schülerinnen und Schüler besuchen die BVE in der Regel zwei Jahre.
- Eine Verlängerung auf drei Jahre ist grundsätzlich möglich; hierüber entscheidet die Schule im Einvernehmen mit den außerschulischen Partnern und den Erziehungsberechtigten.

## V. Zweijähriges Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in Kooperation mit SBBZ (VABKF)

### Ziele und Merkmale

- Kooperation zwischen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und GHSE
- Im 1. Jahr: 3 Tage Unterricht SBBZ, 2 Tage Unterricht GHSE, Betriebspraktika  
Im 2. Jahr: 2 Tage Unterricht SBBZ, 2 Tage GHSE, 1 Tag Betriebspraktikum
- Vermittlung fachpraktischer und fachtheoretischer Kenntnisse in den Berufsfeldern **Metalltechnik**, **Bautechnik** oder **Holztechnik** und **Ernährung und Hauswirtschaft**
- Vertiefung der Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und in allgemeinbildenden Fächern

### Aufnahmevoraussetzungen

- Schülerinnen und Schüler nach Ende der Klasse 8 SBBZ
- Die Auswahl erfolgt durch das SBBZ in Absprache mit den Erziehungsberechtigten.

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## Dauer

- 2 Jahre

## Abschluss

- Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, mündlichen und einem fachpraktischen Teil.
- Durch eine Zusatzprüfung in den Fächern Mathematik und Deutsch kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht werden.
- Wenn sich keine Berufsausbildung anschließt, ist die Schülerin/der Schüler von der weiteren Berufsschulpflicht befreit.



# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## VI. Einjährige Berufsfachschule in den Fachrichtungen:

- Holztechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Metalltechnik

### Ziele und Merkmale

- Berufliche Grundausbildung, praktische Unterweisung in den Schulwerkstätten, Vermittlung theoretischer Fachkenntnisse und Vertiefungen und Erweiterung der Allgemeinbildung

### Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss **oder** gleichwertiger Bildungsstand

### Abschluss

- Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule kann gemäß § 7 Abs. 2 BBiG auf die Ausbildungszeit in Ausbildungsberufen der gewerblichen Wirtschaft entsprechender Fachrichtung als erstes Jahr der Berufsausbildung angerechnet werden.



# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## VII. Zweijährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule in den Fachrichtungen:

- Elektrotechnik
- Gesundheit und Pflege
- Hauswirtschaft und Ernährung
- Metalltechnik



### Ziele und Merkmale

- Führt zum mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- Berufsbezogene Grundbildung in den gewerblich-technischen Berufsfachschulen in Elektrotechnik und Metalltechnik
- Vermittelt Grundlagen für hauswirtschaftlich-ernährungswissenschaftliche Berufe in der Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung bzw. für Gesundheits- und Pflegeberufe in der Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

### Dauer

- 2 Jahre

### Aufnahmevoraussetzungen

1. Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufseinstiegsjahres, oder
2. Versetzungsvermerk in die 10. Klasse der Realschule oder des 9-jährigen Gymnasiums bzw. in die 9. Klasse des 8-jährigen Gymnasiums, oder
3. Abgangszeugnis nach Klasse 9 Realschule oder des 9-jährigen Gymnasiums bzw. nach Klasse 8 des 8-jährigen Gymnasiums bei einem Notendurchschnitt von 4,0 oder besser in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, wobei höchstens einmal die Note mangelhaft vorkommen darf, oder
4. Versetzungszeugnis in die 9. Klasse der Werkreal- oder Hauptschule mit mindestens der Note 3.0 in Mathematik, Deutsch und Englisch, oder
5. Nachweis eines unter Punkt 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes

### Abschluss

- Fachschulreife („Mittlere Reife“)

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## VIII. A Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (einjährig)

### B Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migrantinnen und für Migranten (zwei- jährig) (2BFAHM)

## A. Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (einjährig):

### Ziele und Merkmale

- Die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen unter Anleitung einer Pflegekraft.

### Dauer

- 1 Jahr mit mindestens 850 Stunden Praxis in einer Einrichtung der Altenhilfe (stationär/ambulant) und 700 Stunden theoretischem und fachpraktischem Unterricht in der Berufsfachschule

### Aufnahmevoraussetzungen

- ausgefülltes Anmeldeformular
- lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und gegebenenfalls ausgeübte Berufstätigkeiten
- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- ggf. Nachweis des Sprachniveaus B1
- Nachweis durch ein ärztliches Zeugnis, dass die sich bewerbende Person in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des Berufes nicht ungeeignet ist
- Ausbildungsvertrag mit einem von der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe als geeignet angesehenen Träger einer Einrichtung der Altenhilfe

### Abschluss

- »Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin« oder »Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer«
- Anschließend kann die Ausbildung zur »Pflegefachfrau« / zum »Pflegefachmann« begonnen werden.

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## **B. Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (zweijährig):**

### **Ziele und Merkmale**

- Die zweijährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft.
- Im Unterschied zu einer einjährigen Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer (s.o.) wird umfassend Unterricht im Fach Deutsch als Fremdsprache erteilt. Die Schulart ist daher insbesondere für Migrantinnen und für Migranten geeignet. Ein weiterer Unterschied zur einjährigen Ausbildung besteht in der zeitlich umfassenderen Ausbildung in der Praxis.

### **Dauer**

- 2 Jahre mit mindestens 1.600 Stunden in der Praxis in einer Einrichtung der Altenhilfe und 1.440 theoretischem und praktischem Unterricht in der Berufsfachschule

### **Aufnahmevoraussetzungen**

- ausgefülltes Anmeldeformular
- lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und gegebenenfalls ausgeübte Berufstätigkeiten
- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand oder Teilnahme am Feststellungsverfahren an den GHSE (Hinweis: Im Einzelfall kann eine Zulassung auch ohne den Nachweis eines Hauptschulabschlusses genehmigt werden, wenn die Schule zu einer positiven Eignungsprognose kommt.)
- ggf. Nachweis des Sprachniveaus A2; es wird aber auch ein Aufnahmetest an den GHSE durchgeführt
- Nachweis durch ein ärztliches Zeugnis, dass die sich bewerbende Person in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des Berufes nicht ungeeignet ist
- Ausbildungsvertrag mit einem von der Berufsschule für Altenpflegehilfe als geeignet angesehenen Träger einer Einrichtung der Altenhilfe



# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## **Abschluss**

- »Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin« oder  
»Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer«
- Anschließend kann die Ausbildung zur »Pflegefachfrau«/  
zum »Pflegefachmann« begonnen werden.

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## IX. Berufsfachschule für Pflege (Generalistik)

Anstelle der drei bisherigen Berufe Altenpflegerin/Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin/Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger gibt es seit 01.01.2020 eine neue, umfassende Ausbildung: Die **Generalistische Pflegeausbildung** umfasst das gesamte Spektrum der Pflege. Sie beginnt am 01.08. eines Jahres und dauert drei Jahre.

### Ziele und Merkmale

- Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann befähigt zur selbständigen, ganzheitlichen und prozessorientierten Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

### Dauer

- Die Ausbildung erfolgt im Wechsel von theoretischer und praktischer Ausbildung und dauert in Vollzeit 3 Jahre. Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2.500 Stunden und wird in stationären Pflegeeinrichtungen, dem Krankenhaus, der ambulanten Pflege, der Kinderkrankenpflege und der Psychiatrischen Pflege absolviert. Alle Einsätze werden vor Ausbildungsbeginn verlässlich geplant. Der theoretische und praktische Unterricht an der Schule umfasst mindestens 2.100 Stunden.
- Im dritten Ausbildungsjahr kann an den GHSE eine Spezialisierung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger erfolgen.
- Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur haben die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung ein Studium "Bachelor Pflege" an der Katholischen Hochschule zu beginnen.

### Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss und Altenpflegehilfe- oder Gesundheits- und Krankenpflegehilfeausbildung
- Nachweis einer Praxisstelle
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

- Ausreichende Deutschkenntnisse (mind. Europäisches Sprachniveau B2)

Die Anmeldung an den GHSE erfolgt über den Träger der praktischen Ausbildung.

## **Abschluss**

Die Prüfung nach dem dritten Ausbildungsjahr führt zur »Staatlich geprüften Pflegefachfrau« / zum »Staatlich geprüften Pflegefachmann« (inclusive EU-Anerkennung) oder bei Spezialisierung im dritten Ausbildungsjahr zur »Staatlich geprüften Altenpflegerin« / zum »Staatlich geprüften Altenpfleger« (hier keine EU-Anerkennung).

## **X. Fachbereich Pflege, Schwerpunkt Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter für Pflegeberufe**

### **Ziele und Merkmale**

- Die einjährige Ausbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter für Pflegeberufe vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, um Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler nach den neusten gesetzlichen Gegebenheiten qualifiziert und fundiert auszubilden.

### **Dauer**

- 1 Jahr mit 300 Stunden Theorieunterricht an der Schule, gleichzeitig muss eine Tätigkeit als Pflegekraft gegeben sein.

### **Aufnahmevoraussetzungen**

Abschluss als examinierte Pflegekraft (Alten- Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege)

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Urkunde der Pflegeausbildung
- Zeugnis der Pflegeausbildung

### **Dauer**

- Zertifikat über die erlangte Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter für Pflegeberufe

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen



## XI. 2-jähriges Berufskolleg für Assistentinnen / für Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik

### Ziele und Merkmale

- Vermittlung von theoretischen und praktischen Fachkenntnissen auf dem Gebiet EDV (Hardware und Software – Betriebssysteme, Netzwerktechnik, Programmiersprachen)

Es werden u. a. folgende Fächer unterrichtet:

Theorieunterricht und Praktika in **Elektronik, Programmieretechnik, Informationstechnik, Kommunikationstechnik**, außerdem **Deutsch, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde, Mathematik** und Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife. Zusätzlich wird **eine Projektarbeit** erstellt.

### Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss wie z. B.

- Realschulabschluss
- Versetzung in Klasse 10 (G8) bzw. 11 (G9) eines Gymnasiums
- Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule
- Abschluss der Werkrealschule

### Dauer

- 2 Jahre

### Abschluss

- »Staatlich geprüfte Assistentin«/»Staatlich geprüfter Assistent« der Informations- und Kommunikationstechnik sowie Fachhochschulreife (bei Teilnahme am Zusatzunterricht)

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## XII. Technisches Gymnasium – TG

**Profilfach: Mechatronik**

**Profilfach: Technik und Management**

**Profilfach: Informationstechnik**

### Ziele und Merkmale

- Berufsbildendes Gymnasium der 3-jährigen Aufbauform mit dem Profil Mechatronik, Technik und Management oder Informationstechnik
- Vermittlung einer allgemeinen Bildung, die mit der **Allgemeinen Hochschulreife** abschließt
- Verzahnung und Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung
- Unterricht nach den Grundsätzen der Reformierten Oberstufe
- Das Profilfach Mechatronik bzw. Informationstechnik wird durchgehend 6-stündig unterrichtet und durch praktische Tätigkeiten in Werkstätten und Labors ergänzt; weitere Schwerpunkte liegen auf Mathematik und den Naturwissenschaften.
- Französisch, Italienisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache möglich
- Für die Abiturprüfung muss keine Fremdsprache gewählt werden.
- Kurse in Musik und Philosophie im Wahlbereich

### Aufnahmevoraussetzungen

- Versetzung in die Eingangsklasse an einem allgemeinbildenden Gymnasium (Versetzung nach Klasse 10 oder 11) **oder** ein mittlerer Bildungsabschluss mit einem Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch – mindestens 3,0 – wobei keines der Fächer schlechter als „ausreichend“ sein darf

### Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife, die zum Studium aller Fächer an einer Hochschule in der Bundesrepublik berechtigt

### Besonderheiten

- Die Schülerinnen und Schüler haben neben dem Seminarkurs die Möglichkeit, ein Technisches Projekt zu erstellen.
- Je nach Profil: Unterricht mit Tablets (iPAD)

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## **XIII. Sozialwissenschaftliches Gymnasium – SG**

### **A. Berufsbildendes Gymnasium der 6-jährigen Aufbauform (ab Klasse 8) mit dem Profil Ernährung, Soziales und Gesundheit**

#### **Ziele und Merkmale**

- Vermittlung einer allgemeinen Bildung, die mit der Allgemeinen Hochschulreife abschließt
- In der Mittelstufe: Vierstündiges Profulfach mit Praxisbezug bzw. Projekt-Arbeit in Kleingruppen
- Bildungskanon der allgemeinbildenden Gymnasien (G9) mit binendifferenziertem Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, einer zweiten Fremdsprache auf Anfänger- bzw. Fortgeschrittenen-Niveau, Geschichte, Biologie, Chemie, Physik, Religion, Musik/Kunst und Sport

#### **Aufnahmevoraussetzungen**

- Für Schülerinnen und Schüler aller Schularten (Gymnasium, Realschule, Werkrealschule) mit der Versetzung in die Klasse 8
- Ohne Aufnahmeprüfung für alle Gymnasiastinnen / Gymnasiasten
- Für Realschülerinnen und Realschüler mit einem Notendurchschnitt bis zu 2,3 in den Hauptfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik) und einem Notendurchschnitt von 3,0 in allen maßgebenden Fächern
- Andere nur mit Aufnahmeprüfung

#### **Abschluss**

- Mittlere Reife nach Klasse 10; allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13, die zum Studium aller Fächer an einer Hochschule in der Bundesrepublik berechtigt

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## B. Berufsbildendes Gymnasium der 3-jährigen Aufbauform mit dem Profil Pädagogik und Psychologie

### Ziele und Merkmale

- Vermittlung einer allgemeinen Bildung, die mit der Allgemeinen Hochschulreife abschließt
- Das Bildungsangebot soll die Stellung der Sozialwissenschaften stärken und zugleich das Interesse der Jugendlichen für diesen Zukunftsbereich fördern.
- Der Bildungsgang beinhaltet das sechsstündige Profilfach „Pädagogik und Psychologie“ sowie die profilergänzenden Wahlfächer „Sozialmanagement“, „Sondergebiete der Biowissenschaften“ oder „Sondergebiete der Ernährungslehre“.
- Im Profilfach werden Psychologie, Pädagogik und Soziologie unterrichtet, jedoch nicht als getrennte Fächer; einzelne Fragestellungen werden aus dem Blickwinkel der drei Fakultäten beleuchtet.
- Neben Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie oder Chemie, Französisch/Italienisch/Spanisch (als neue zweite Fremdsprache), Geschichte, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre und Religion/Ethik werden Musik und Philosophie als Wahlfächer angeboten.

### Aufnahmevoraussetzungen

- Versetzung in die Eingangsklasse an einem allgemeinbildenden Gymnasium (Versetzung nach Klasse 10 oder 11) oder ein mittlerer Bildungsabschluss (z. B. an einer Realschule) mit einem Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch – mindestens 3,0 –, wobei keines der Fächer schlechter als „ausreichend“ sein darf

### Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife, die zum Studium aller Fächer an einer Hochschule in der Bundesrepublik berechtigt

### Besonderheiten

- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, einen Seminarkurs zu belegen und als besondere Lernleistung (BLL) ins Abitur einzubringen.
- Unterricht mit Tablets (iPads) in allen Klassen

# Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

## XIV. Meisterkurse

### Ziele und Merkmale

- Vorbereitung zur Meisterprüfung vor der Handwerkskammer
- Der Unterricht findet abends statt, so dass eine gleichzeitige Berufsausübung möglich ist.
- Dauer 1 Jahr für den wirtschaftlichen und rechtlichen sowie berufs- und arbeitspädagogischen Teil für **alle** Berufe
- Der fachpraktische und fachtheoretische Teil für Metallberufe dauert 1,5 Jahre.
- Erfolgt in Trägerschaft des Fördervereins der GHSE, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008, Voraussetzung für eine Fördermöglichkeit wie Meister-BaföG

### Aufnahmevoraussetzungen

- Gesellen- oder Facharbeiterprüfung

### Inhalte

- Wirtschaftlicher und rechtlicher Teil
- Berufs- und arbeitspädagogischer Teil
- Fachtheoretischer Teil
- Fachpraktischer Teil

### Abschluss

- Schriftliche, mündliche und praktische Prüfung vor der Handwerkskammer Freiburg



# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

**Schulleitung:** Oberstudiendirektorin Ulrike Börnsen  
**Sekretariat:** 79312 Emmendingen, Jahnstr. 10,  
Tel. 07641 / 465-300, Fax. 465-399  
**E-Mail:** [poststelle@carl-helbing-schule.de](mailto:poststelle@carl-helbing-schule.de)  
**Internet:** <http://www.chs-em.de>

Die Carl-Helbing-Schule vereint in ihrem Bildungsangebot verschiedene Schularten des kaufmännischen Bereichs. Die an der Schule erzielbaren Bildungsabschlüsse reichen vom mittleren Bildungsabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Dabei sehen wir es als zentrale Aufgabe an, unsere Schülerinnen und Schüler ganzheitlich und individuell zu fördern. Dazu gehört, dass wir eine optimale Lernumgebung bieten. Die Schule verfügt über neueste Hardware, aktuelle Anwendersoftware und Internet-Zugänge in allen Räumen. Die modernen Informations- und Kommunikationstechniken haben in allen Schularten einen hohen Stellenwert. Auch die Fremdsprachenförderung zählt zu unseren Handlungsmaximen.

Die Schwerpunkte der Carl-Helbing-Schule sind:

- **Multimedia**  
Die Carl-Helbing-Schule verfügt über modernste Hard- und Software. Der Umgang mit den neuen Medien wird in allen Schularten geübt. Digitale Schülerarbeitsplätze stehen zur Verfügung.
- **Sprachförderung**  
Englisch, Spanisch, Französisch oder Italienisch dienen der Vermittlung kommunikativer Kompetenz in Wirtschaft und Alltag. Sprachliche Fähigkeiten werden vertieft und Einblicke in soziale, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge unserer europäischen Nachbarländer vermittelt.
- **Naturwissenschaften**  
Innovative Unterrichtsformen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern bilden einen Schwerpunkt der Schulentwicklung.

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

## I. Kaufmännische Berufsschule

### Ziele und Merkmale

- Vermittlung berufsbezogener theoretischer und praktischer Fachkenntnisse
- Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung
- Berufsbegleitend zur Berufsausbildung in Teilzeit oder im Blockunterricht

### Aufnahmevoraussetzungen

- Mindestens 5 Jahre Besuch einer weiterführenden Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) **und** Ausbildungsverhältnis in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf

### Fachrichtungen

- Einzelhandelskauffrau / Einzelhandelskaufmann
- Kauffrau / Kaufmann im Gesundheitswesen
- Kauffrau / Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Industriekauffrau / Industriekaufmann
- Sport- und Fitnesskauffrau / Sport- und Fitnesskaufmann
- Verkäuferin / Verkäufer

### Dauer

- 2, 2 ½ oder 3 Jahre, 11 bis 13 Stunden Unterricht pro Woche

### Abschluss

- Schriftliche Abschlussprüfung der Schule, zugleich ein Teil der Kammerabschlussprüfung
- KMK-Fremdsprachenzertifikat in Englisch bei den Groß- und Außenhandels-, Gesundheits- sowie Industriekaufleuten

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

## II. Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO) ohne Deutschkenntnisse

### Ziele und Merkmale

- Schwerpunkt: Erwerb der deutschen Sprache (min. 15 Std./Wo )
- Eingewöhnung in das neue kulturelle Umfeld
- Vermittlung von Fähigkeiten für den Alltag in Deutschland
- Berufsvorbereitung, -orientierung, -findung
- Festigung von mathematischen Grundkenntnissen
- Vermittlung berufsbezogener und fachpraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten (ca. 5 - 7 Std./Woche)  
Mögliche Berufsfelder sind Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik, Holztechnik, KfZ-Technik, Bautechnik, Nahrungszubereitung und Sozialpflege (Kooperation mit den GHSE).
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfeldern erste eigene Erfahrungen zu sammeln.
- Sie lernen an den Praktikumstagen die Arbeitswelt kennen.

### Aufnahmevoraussetzungen

- Jugendliche Zuwanderer im Alter von 16-19 Jahren ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen
- Wohnort im Einzugsbereich unserer Schule
- Ausnahmeregelungen möglich

### Dauer

- 1 Jahr

### Abschluss

- Das VABO kann mit einer Abschlussprüfung im Fach Deutsch und einer berufspraktischen Prüfung enden.
- Sprachstandserhebung nach GER

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

## III. Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule)

### Allgemeines

Die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft ist eine weiterführende Vollzeitschule. Sie soll die Schülerinnen und Schüler intensiv auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten. Ziel ist die Erlangung der FACHSCHULREIFE (Mittlere Reife). Mit dem erfolgreichen Abschluss haben die Schülerinnen und Schüler gute Voraussetzungen für die gehobenen kaufmännischen Berufe.

### Fächer/Unterricht

Der Wochenunterricht umfasst ca. 30 Stunden. Einen breiten Raum nehmen die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religion und Sport ein. Von den Bereichen Physik, Chemie oder Biologie wird mindestens einer zweijährig unterrichtet. Die Spezialisierung erfolgt in der berufsfachlichen Kompetenz (Fächer: Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Datenverarbeitung) und der berufspraktischen Kompetenz (Textverarbeitung mit Büropraxis). Von besonderem Wert zeigt sich auch die eingehende Unterweisung in die Projektkompetenz und in die Übungsfirma. Dafür steht ein moderner und leistungsfähiger Raum zur Verfügung. Erlebnispädagogische Elemente stützen das soziale Lernen. Auch die Berufsorientierung ist von besonderer Bedeutung.

### Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden:

- Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss oder das Berufseinstiegsjahr mit Erfolg abgelegt haben.
- Schülerinnen und Schüler der Realschule mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder Abgangszeugnis der Klasse 9, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 bzw. 10 oder Abgangszeugnis der Klasse 8 bzw. 9, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.
- Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und der Gemeinschaftsschule mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10.

## **Probezeit**

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Am Ende des 1. Schulhalbjahres entscheidet die Klassenkonferenz anhand des Halbjahreszeugnisses, ob die Probezeit bestanden ist. Bei Nichtbestehen der Probezeit muss die Schülerin/der Schüler die Schule verlassen.

## **Abschlussberechtigung:**

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt:

- zum Übergang in ein berufliches Gymnasium
- zum Übergang in ein Berufskolleg
- zur Verkürzung der Berufsschulpflicht, sofern sich eine einschlägige kaufmännische Ausbildung anschließt.
- Die allgemeine Berufsschulpflicht endet, sofern kein berufliches Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

## IV. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg I (BK I)

### Allgemeines

Die Schulart vermittelt fachtheoretische Grundkenntnisse für Wirtschaft und Verwaltung und ist damit eine gute Voraussetzung für die Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder den Einstieg in das BK II.

### Aufnahmevoraussetzungen

- Fachschulreife
- Mittlere Reife
- Versetzung in Klasse 11 eines allgemein bildenden Gymnasiums (G9) bzw. in Klasse 10 (G8)

### Abschluss

Schülerinnen und Schüler, die das Ausbildungsziel der Klasse erreicht haben, erhalten ein Abschlusszeugnis.

Nach erfolgreichem Abschluss ist der Übergang in die Oberstufe (Kaufmännisches Berufskolleg II) oder, bei Eintritt in ein kaufmännisches Ausbildungsverhältnis, die Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

## V. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg II (BK II)

### Allgemeines

Die Schulart vermittelt vertiefte fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in einem einer dualen Ausbildung entsprechenden Aufgabenfeld wahrnehmen zu können.

- Erwerb der Fachhochschulreife (Studienberechtigung an allen Fachhochschulen Baden-Württembergs – bundesweite Anerkennung möglich, Eingangsbedingung für gehobene Beamtenlaufbahn)
- Erwerb des schulischen Berufsabschlusses „Staatlich anerkannte Wirtschaftsassistentin"/„Staatlich anerkannter Wirtschaftsassistent" im Zusatzunterricht (zwei Stunden Wirtschaft; Übergangsmöglichkeit in die Wirtschaftsoberschule und Erwerb des Abiturs)

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

## Aufnahmevoraussetzungen

Abschlusszeugnis des Kaufmännischen Berufskollegs I mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft.

## Abschlüsse

- Fachhochschulreife (Studienberechtigung an allen Fachhochschulen Baden-Württembergs; mit 6 Monaten Praktikum bundesweite Anerkennung der Fachhochschulreife möglich)
- zusätzliche Prüfung: „Staatlich anerkannte Wirtschaftsassistentin“/ „Staatlich anerkannter Wirtschaftsassistent“  
Dieser Abschluss ermöglicht den Übergang in die Wirtschaftsober-  
schule und damit den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

## VI. Wirtschaftsgymnasium

### Ziel und Merkmale

- Gymnasium der dreijährigen Aufbauform mit dem Profil „Wirtschaft“ und dem Profil „Internationale Wirtschaft“
- Vermittlung von soliden Grundlagen im wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Bereich
- Das Profulfach „Internationale Wirtschaft“ trägt den Anforderungen der Wirtschaft nach Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit guten Englischkenntnissen und Verständnis für das Arbeiten in international tätigen Unternehmen Rechnung.  
Das Profulfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“ beinhaltet z. B. Multinationale Unternehmen, Marketing, Management und Controlling. 2/3 der Inhalte stimmen mit dem klassischen Profil „Wirtschaft“ überein. In der Eingangsklasse werden 2 Stunden bilingual unterrichtet.
- Betonung einer breit gefächerten Allgemeinbildung
- Abschluss: allgemeine Hochschulreife

# Carl-Helbing-Schule – Kaufmännische Schulen Emmendingen

## Aufnahmevoraussetzungen

- Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss (z. B. Werkrealschulabschluss, Fachschulreife) bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Pflichtfremdsprache (Englisch oder Französisch) **oder**
- Versetzung in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums (G9) bzw. in Klasse 10 (G8)

## Fremdsprachenfolge

- Schülerinnen und Schüler ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache müssen eine weitere Sprache (Französisch, Spanisch oder Italienisch) drei Jahre lang belegen.

## Besonderheiten

- Mathematik wird mit speziellen Taschenrechnern (Computer-Algebra-System) unterrichtet, Wirtschaftsinformatik und privates Vermögensmanagement als profilergänzende Fächer.

## Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife
- Profil „Internationale Wirtschaft“: neben der allgemeinen Hochschulreife zusätzlich das Internationale Abitur Baden-Württemberg (Richtung Wirtschaft)





# Berufliches Schulzentrum Waldkirch

**Schulleitung:** Oberstudiendirektorin B. Berhorst  
**Sekretariat:** 79183 Waldkirch, Merklinstr. 21  
Tel. 07681 / 47 93 20, Fax 07681 / 4 79 32 38  
**E-Mail:** sekretariat@bsz-waldkirch.de  
**Internet:** www.bsz-waldkirch.de

An der Waldkircher Kreisschule haben in allen Schularten die modernen Informations- und Kommunikationstechniken einen hohen Stellenwert. Das Schulzentrum verfügt über neueste Hardware sowie aktuelle Anwendersoftware. Das BSZ hat einen Glasfaseranschluss für schnelles Internet und betreibt einen separaten Server für Videokonferenzen. Am BSZ haben alle Schülerinnen und Schüler einen eigenen WLAN-Zugang für private Endgeräte. Am Beruflichen Gymnasium werden Tablet-Klassen geführt.



## I. Kaufmännische Berufsschule

### Ziele und Merkmale

- Vermittlung berufsbezogener theoretischer und praktischer Fachkenntnisse
- Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung
- Berufsbegleitend zur Berufsausbildung in Teilzeit oder im Blockunterricht

### Aufnahmevoraussetzungen

- Ausbildungsverhältnis in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf

### Fachrichtungen

- Industriekauffrau/Industriekaufmann
- Kauffrau/Kaufmann im Büromanagement

## II. Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule)

### Allgemeines

Die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft ist eine weiterführende Vollzeitschule. Sie soll die Schülerinnen und Schüler intensiv auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten. Ziel ist die Erlangung der FACHSCHULREIFE (Mittlere Reife). Mit dem erfolgreichen Abschluss haben die Schülerinnen und Schüler gute Voraussetzungen für sämtliche kaufmännische Berufe.

### Fächer/Unterricht

Der Wochenunterricht umfasst ca. 30 Stunden. Einen breiten Raum nehmen die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religion und Sport ein. Von den Bereichen Physik, Chemie oder Biologie wird mindestens einer zweijährig unterrichtet. Die Spezialisierung erfolgt in der berufsfachlichen Kompetenz (Fächer: Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Datenverarbeitung) und der berufspraktischen Kompetenz (Textverarbeitung mit Büropraxis). Von besonderem Wert zeigt sich auch die eingehende Unterweisung in die Projektkompetenz und in die Übungsfirma. Dafür steht ein moderner und leistungsfähiger Raum zur Verfügung. Erlebnispädagogische Elemente stützen das soziale Lernen. Auch die Berufsorientierung ist von besonderer Bedeutung.

### Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden:

- Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss oder das Berufseinstiegsjahr mit Erfolg abgelegt haben.
- Schülerinnen und Schüler der Realschule mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder Abgangszeugnis der Klasse 9, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.
- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 bzw. 10 oder Abgangszeugnis der Klasse 8 bzw. 9, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

# Berufliches Schulzentrum Waldkirch

- Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und der Gemeinschaftsschule mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10.

## **Probezeit**

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Am Ende des 1. Schulhalbjahres entscheidet die Klassenkonferenz anhand des Halbjahreszeugnisses, ob die Probezeit bestanden ist. Bei Nichtbestehen der Probezeit muss die Schülerin/der Schüler die Schule verlassen.

## **Abschlussberechtigung:**

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt:

- zum Übergang in ein berufliches Gymnasium
- zum Übergang in ein Berufskolleg
- u. U. zur Verkürzung der Berufsschulpflicht, sofern sich eine einschlägige kaufmännische Ausbildung anschließt.
- Die allgemeine Berufsschulpflicht endet, sofern kein berufliches Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

## **III. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg I (1BK1W)**

### **Allgemeines**

Der vollzeitliche Ausbildungsgang vermittelt betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und führt im BK II zur Fachhochschulreife. Dabei findet Unterricht in Geschäftsprozessen oder in einer der drei Übungsfirmen statt. Hierzu bestehen Partnerschaften mit AUGUST FALLER KG, GANTER INTERIOR GmbH und der GÜTERMANN GmbH.

### **Aufnahmevoraussetzungen**

- Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand z. B. Fachschulreife oder Versetzung in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums (G9) bzw. in Klasse 10 (G8)

### **Abschluss**

Nach erfolgreichem Abschluss ist der Übergang in das kaufmännische Berufskolleg II zum Erwerb der Fachschulreife oder, bei Eintritt in ein kaufmännisches Ausbildungsverhältnis, die Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

## IV. Einjähriges kaufmännisches Berufskolleg II (1BK2W)

### Allgemeines

Das 2. Jahr auf dem Weg zum Studium an den Fachhochschulen im Lande:

Im Vordergrund stehen praxisorientierte und an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete betriebswirtschaftliche Handlungssituationen. Diese sollen zu selbständigem Planen, Durchführen und Beurteilen von Arbeitsaufgaben befähigen und durch eigenverantwortliches als auch im Team abgestimmtes und durchgeführtes Handeln gemeistert werden. Dabei sollen technische, ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Aspekte einfließen.

### Aufnahmevoraussetzung

- Abschlusszeugnis des Berufskollegs I mit qualifiziertem Notendurchschnitt

### Abschluss

- Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in Baden-Württemberg (mit zusätzlichem Praktikum auch bundesweit anerkannt)
- Möglichkeit der Zusatzqualifikation zur staatlich geprüften Wirtschaftsassistentin/zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten
- Übergangsmöglichkeit in die Wirtschaftsoberschule Waldkirch und Erwerb des Abiturs

## V. Einjähriges technisches Berufskolleg I (1BK1T)

### Allgemeines

Die Schulart vermittelt technisches Grundlagenwissen und Fertigkeiten der modernen Informationstechnik, ergänzt um die Fächer Medientechnik und Angewandte Technik mit praktischen Laborübungen.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen dazu Computer, um mit unterschiedlicher Anwendungssoftware berufsspezifische Arbeiten zu erledigen und Informationen zielgruppengerecht in verschiedenen Medien darzustellen. Sie erhalten dadurch einen intensiven Praxisbezug. Sie sind dadurch bestens auf die Anforderungen eines modernen Ausbildungsberufes vorbereitet.

### Aufnahmevoraussetzung

- Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand z. B. Fachschulreife oder Versetzung in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums (G9) bzw. in Klasse 10 (G8)

### Abschluss

- Mit dem Abschluss kann in ein Berufsausbildungsverhältnis oder in das Technische Berufskolleg II (Erwerb der Fachhochschulreife und Assistentenausbildung) gewechselt werden.

## VI. Einjähriges technisches Berufskolleg II (1BK2T)

### Allgemeines

Im 2. Jahr, dem Jahr des Abschlusses hin zu einem Hochschulstudium oder dem Einstieg in eine duale Berufsausbildung, gewinnt mehr und mehr die Förderung des analytischen und systemischen Denkens und die Abstraktionsfähigkeit an Bedeutung. Im Schwerpunkt Software- und Webentwicklung stehen grundlegende professionelle Programmier- und Entwicklungstechniken im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch befähigt, sich dem schnellen Wandel in der Web- und IT-Welt in Zukunft zu stellen. Die im Beruf besonders wichtige Fähigkeit des teamorientierten Arbeitens wird durch das Fach Projektarbeit gezielt gefördert.

### Aufnahmevoraussetzung

- Abschlusszeugnis des Technischen Berufskollegs I mit qualifiziertem Notendurchschnitt

### Abschluss

- Fachhochschulreife, berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in Baden-Württemberg (mit zusätzlichem Praktikum auch bundesweit anerkannt)
- Möglichkeit der Zusatzqualifikation zur staatlich geprüften Technischen Assistentin/zum staatlich geprüften Technischen Assistenten
- Übergangsmöglichkeit in die Technische Oberschule und Erwerb des Abiturs

## VII. Zweijähriges kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (2BKWI)

### Allgemeines

Im BKWI können die 2 Jahre hin zur Fachhochschulreife durchgängig ohne Unterbrechung und erneute Probezeit gemeistert werden. Die Wirtschaftsinformatik verbindet den Klassiker (kaufmännisches BK) mit der modernen Softwareentwicklung. Grundlegende betriebswirtschaftliche Abläufe werden analysiert, beschrieben und prozessorientiert dargestellt. Diese praxisnahe Abstraktionsfähigkeit wird auch im Bereich der Software- und Webentwicklung weiter gefördert. Der Umgang mit professionellen Programmier- und Entwicklungstechniken und Werkzeugen befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich dem schnellen Wandel in der Web- und IT-Welt in Zukunft zu stellen. Die Erfahrungen zeigen, mit dem Abschluss im BKWI bestehen die idea-

## Berufliches Schulzentrum Waldkirch

len Voraussetzungen für einen soliden Ausbildungsplatz oder ein begehrtes duales Studium bei renommierten Betrieben der Region.

### **Aufnahmevoraussetzung**

- Mittlerer Bildungsabschluss mit mindestens der Note 3 in Mathematik oder gleichwertiger Bildungsstand, z. B. Fachschulreife oder Versetzung in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums (G9) bzw. in Klasse 10 (G8)

### **Abschluss**

- Fachhochschulreife, berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in Baden-Württemberg (mit zusätzlichem Praktikum auch bundesweit anerkannt)
- Möglichkeit der Zusatzqualifikation zur staatlich geprüften Wirtschaftsassistentin/zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten
- Übergangsmöglichkeit in die WO Waldkirch zum Erwerb des allgemeinbildenden Abiturs

## **VIII. Vorqualifizierung Arbeit und Beruf in Kooperation mit der Förderschule Bleibach (Elztal-Schule) (VABKF)**

### **Ziele und Merkmale**

- Berufsvorbereitung, -orientierung, -findung
- Festigung von Grundkenntnissen
- Vertiefung der Allgemeinbildung (ca. 6-8 Std./Woche)
- Vermittlung berufsbezogener und fachpraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten (ca. 18 – 24 Std./Woche)  
Zur Auswahl stehen: Metalltechnik, Nahrungszubereitung, Wirtschaft und Verwaltung  
Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfeldern erste eigene Erfahrungen zu sammeln.
- Sie lernen an den Praktikumstagen die Arbeitswelt kennen.
- Möglichkeit, einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zu erreichen
- Schulpflicht für berufsschulpflichtige Jugendliche, sofern zu Beginn des Schuljahres keine Ausbildungsstelle nachgewiesen werden kann

### **Aufnahmevoraussetzung**

- Abschluss des neunten Schuljahres im Kooperationsmodell der Elztal-Schule

# Berufliches Schulzentrum Waldkirch

## Dauer

- 1 Jahr

## Abschluss

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und fachpraktischen Teil.

Durch eine Zusatzprüfung in Mathematik/Fachrechnen, Deutsch und (bei Bedarf) Englisch kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht werden.

Wenn sich keine Berufsausbildung anschließt, ist die Schülerin/der Schüler von der weiteren Berufsschulpflicht befreit.

## IX. AVdual – Ausbildungsvorbereitung dual (1BFAVD)

- gewerblich
- hauswirtschaftlich

### Allgemeines

Die zentralen Ziele von AVdual richten sich auf die Ausbildungsfähigkeit junger Menschen sowie auf die bessere Nutzung der Kompetenzen auch schwächerer Jugendlicher.

Den Jugendlichen soll in Abhängigkeit von ihren individuellen Voraussetzungen und ihrer Lernentwicklung die Chance eröffnet werden, einen für sie passenden Abschluss, z.B. einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand oder die Fachschulreife, erwerben zu können. Weiterhin ist AVdual so konzipiert, dass jederzeit ein Wechsel in die betriebliche Ausbildung möglich ist. Jugendliche, ob nun aufgrund von fehlender Ausbildungsreife, mit einem vorhandenen Förderbedarf, oder aufgrund von noch fehlenden Sprachkenntnissen, wird ein schulisches Angebot unterbreitet, das ihnen einen guten Start in das Erwachsenenleben sichern kann.

### Ziele und Merkmale

Die **Ausbildungsvorbereitung dual** steht für:

- zeitgemäßes Lernen mit Raum zu eigenständigem Arbeiten,
- regelmäßige Lernberatung,
- Austausch und Diskussion,
- Vermittlung zukunftsorientierter und berufsbezogener Kompetenzen (in Metalltechnik, Holztechnik, Ernährung und Hauswirtschaft und Einzelhandel)
- Veranstaltungen zur kulturellen, politischen und historischen Bildung
- erste Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern
- Kennenlernen der Arbeitswelt an regelmäßigen Praktikumstagen

# Berufliches Schulzentrum Waldkirch

## Aufnahmevoraussetzungen

- Allgemeine Schulpflicht erfüllt
- Berufsschulpflicht noch nicht erfüllt
- zum Schuljahresbeginn das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht
- Wohnort im Landkreis Emmendingen

## Abschlussmöglichkeiten

- ein dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand
- AVdual - Abschluss ohne Hauptschulabschluss
- Berufsschulpflicht erfüllt

## Dauer

- 1 Jahr



## X. Einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik (1BFMF)

### Ziele und Merkmale

- Unterricht in Theorie und Praxis in eigener Werkstatt
- moderne Werkstatt-Ausbildungsplätze mit CNC-Technik
- vierwöchiges Praktikum in einem Betrieb der Metallbaubranche
- Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstands (mit Prüfung im Wahlfach Englisch)

### Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss **oder** gleichwertiger Bildungsstand
- Ein Ausbildungsvorvertrag ist wünschenswert.

### Abschluss

- Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule kann gemäß § 7 Abs. 2 BBiG auf die Ausbildungszeit in Ausbildungsberufen der gewerblichen Wirtschaft als erstes Jahr der Berufsausbildung angerechnet werden. Hierbei handelt es sich um die berufliche Fachrichtung „Feinwerktechnik“.

## Dauer

- 1 Jahr





## XI. Wirtschaftsoberschule

### Allgemeines

- Die Wirtschaftsoberschule (WO) zählt zur Schulart der Berufsoberschule (BOS) und führt zum **Abitur**. Diese allgemeine Hochschulreife ist bundesweit anerkannt und berechtigt zum Studium an allen deutschen Hochschulen aller Fachrichtungen.
- Die WO richtet sich an junge Erwachsene bis zum 30. Lebensjahr, die zuvor eine kaufmännische Berufsausbildung mit Kammerabschluss oder ein kaufmännisches Berufskolleg mit Wirtschaftsassistentenabschluss durchlaufen haben.
- Dauer: 2 Jahre
- Absolventen des Kaufmännischen Berufskollegs II können bei einem Notendurchschnitt bis 2,4 gegebenenfalls auch direkt ins zweite Jahr der Wirtschaftsoberschule einsteigen.
- Elternunabhängige finanzielle Förderung nach dem BAFÖG
- kein Schulgeld – freie Lernmittel

### Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlere Reife und abgeschlossene duale Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf **oder**
- Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Berufskolleg (BK II, BK Wirtschaftsinformatik, BK Fremdsprachen, BKFH), d.h. Fachhochschulreife und Assistentenqualifikation

### Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife mit bundesweiter Anerkennung, sofern neben Englisch noch eine zweite Fremdsprache belegt bzw. nachgewiesen wurde
- Fachgebundene Hochschulreife für Baden-Württemberg (ohne 2. Fremdsprache)

## XII. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium Profil Wirtschaft (WGW)

### Allgemeines

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium vermittelt allen Schülerinnen und Schülern, die sich für wirtschaftliche Themen sowie eine wissenschaftliche Herangehensweise interessieren, eine breite Allgemein- und vertiefte ökonomische Bildung. Gleichzeitig erfolgt eine berufliche Profilierung für anspruchsvolle Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung. Im Profil Wirtschaft werden Themen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie des Rechnungswesens anhand von grundlegenden volkswirtschaftlichen Ansätzen und Modellen sowie praktischen kaufmännischen Fragestellungen behandelt. Im Wahlfach

# Berufliches Schulzentrum Waldkirch

Privates Vermögensmanagement werden finanzwirtschaftliche Problemstellungen privater Haushalte behandelt, die die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen sollen, fundierte Entscheidungen in eigenen finanziellen Angelegenheiten zu treffen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein Tablet mit Stift (iPad) während der gesamten Schulzeit am BSZ.

## **Aufnahmevoraussetzungen**

- Mittlerer Bildungsabschluss mit der Durchschnittsnote 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik im Abschlusszeugnis
- Versetzungszeugnis des G8 in die Klasse 10 oder 11 oder des G9 in die Klasse 11 oder der Gemeinschaftsschule nach der Klasse 10 mit E-Niveau

## **Abschluss**

- Abitur: Allgemeine Hochschulreife mit bundesweiter Anerkennung zum Studium an allen deutschen Hochschulen aller Fachrichtungen

## **XIII. Sozialwissenschaftliches Gymnasium Profil Soziales (SGGS)**

### **Allgemeines**

Die Schülerinnen und Schüler des dreijährigen Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums mit dem Profil Soziales erlangen fundierte Grundlagen in der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Führung von Einrichtungen im sozialen Bereich. Sie erfahren auch von neusten Erkenntnissen in der Neurobiologie und der Gerontologie. Im Bereich der Pädagogik wird ein Schwerpunkt auf die frühkindliche Förderung von Kindern unter drei Jahren sowie im Vorschulalter gelegt. Neue Sozialgesetze, z. B. Jugendhilferecht, Pflegegesetz, Sozialhilferecht, Gesetzgebung im Gesundheitswesen zählen ebenfalls zu den Unterrichtsinhalten. Sie erhalten so aus unterschiedlichen Blickrichtungen Einsicht auf das konkrete Erleben und Verhalten des Menschen von seiner frühesten Kindheit bis ins hohe Alter und den damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein Tablet mit Stift (Ipad) während der gesamten Schulzeit am BSZ.

### **Aufnahmevoraussetzungen**

- siehe Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

### **Abschluss**

- Abitur: Allgemeine Hochschulreife mit bundesweiter Anerkennung zum Studium an allen deutschen Hochschulen aller Fachrichtungen

# Pflegeschulen

## I. Berufsfachschule für Pflege im Landkreis Emmendingen – staatlich anerkannt –

**Schulleitung:** Reinhard Lay, M.A.  
**Sekretariat:** Im Weiherschloss, Neubronnstr. 25,  
79312 Emmendingen,  
Tel. 07641/461-1751  
(Sekretariat, 11.00 – 14.00 Uhr)  
E-Mail: [info@pflugeschule-em.de](mailto:info@pflugeschule-em.de)  
Internet: [www.pflugeschule-em.de](http://www.pflugeschule-em.de)

**zfp**   
**BERUFSFACHSCHULE  
FÜR PFLEGE**  
im Landkreis Emmendingen  
- staatlich anerkannt -



### **Neue Ausbildung: Pflegefachfrau/Pflegefachmann**

Anstelle der drei bisherigen Berufe Krankenschwester/Krankenpfleger, Altenpflegerin/Altenpfleger und Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger gibt es eine neue, umfassende Ausbildung.

Die sogenannte **generalistische Pflegeausbildung** umfasst das gesamte Spektrum der Pflege. Sie beginnt im Oktober eines Jahres und dauert drei Jahre.

Erfahrene Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe, Ärztinnen und Ärzte und andere Fachdozentinnen und Fachdozenten bilden Sie in allen wichtigen Fächern aus. Der lebendig und abwechslungsreich gestaltete Unterricht findet in unserer modern eingerichteten Krankenpflegeschule im idyllischen Weiherschloss statt. Außerdem bieten wir interessante Seminare, Exkursionen und Besichtigungen an.

# Pflegeschulen

Die Schulbibliothek umfasst über 3.000 Fachbücher auf dem neuesten Stand. Ihnen stehen außerdem zahlreiche Fachzeitschriften und moderne Computerarbeitsplätze zur Verfügung.

Ihre abwechslungsreiche praktischen Ausbildung findet im **Kreis Krankenhaus Emmendingen** und im **Zentrum für Psychiatrie Emmendingen** statt. Sie durchlaufen dort interessante medizinische Abteilungen, z.B.:

- Innere Medizin, Geriatrie
- Psychiatrie, Neurologie
- Chirurgie, Urologie, Gynäkologie
- Neugeborenenpflege, Ambulanzen.

Außerdem absolvieren Sie bei uns praktische Ausbildungsabschnitte in einem **Pflegeheim** und in einem **ambulanten Pflegedienst**.

Mehr als 90 weitergebildete Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter unterstützen Sie dabei, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu erweitern und beraten Sie persönlich.

## Inhalte Ihrer Ausbildung

- Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, umfassende und zukunfts-sichere Ausbildung in Teamwork mit jungen Menschen und guten Chancen auf eine anschließende Übernahme in den Pflegedienst des Kreiskrankenhauses oder des Zentrums für Psychiatrie.
- Innerhalb von drei Jahren eignen Sie sich fundierte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten an, um Menschen aller Altersgruppen gezielt und selbstständig pflegen zu können und dabei ihre individuelle psychische, soziale und körperliche Entwicklung zu berücksichtigen.
- Sie pflegen körperlich eingeschränkte oder psychisch kranke Menschen und arbeiten mit deren Angehörigen, wie auch im Pflegeteam und mit anderen Berufsgruppen, konstruktiv zusammen.
- Sie lernen Konflikte zu erkennen, zu bewältigen und sich dadurch persönlich weiterzuentwickeln.
- Sie entwickeln pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Unterstützung und Anleitung von Auszubildenden und Pflegehilfskräften.

## Ihre Voraussetzungen

1. Sie können gut mit Menschen umgehen und interessieren sich für eine moderne, anspruchsvolle und zukunftssichere Ausbildung.

## Pflegeschulen

2. Sie lernen gern, besitzen einen guten Realschulabschluss oder Abitur oder alternativ einen guten Hauptschulabschluss mit anschließender Berufsausbildung.
3. Sie sind körperlich und seelisch gesund.
4. Sie verfügen bereits über Erfahrungen in der Pflege kranker, alter oder behinderter Menschen, z. B. durch ein Praktikum, einen Bundesfreiwilligendienst (BFWD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Sollten Sie noch keine praktische Pflegeerfahrung haben und sich für ein Praktikum im Zentrum für Psychiatrie Emmendingen interessieren, wenden Sie sich bitte an Herrn Himaj, Pflegedirektor, Tel. 07641-461-3000 oder per E-mail: [j.himaj@zfp-emmendingen.de](mailto:j.himaj@zfp-emmendingen.de)

Für ein Praktikum im Kreiskrankenhaus Emmendingen wenden Sie sich bitte an Herrn Vollrath, den Referenten für Dienstplanmanagement und Personalentwicklung, Tel. 07641-454-2492 oder per E-Mail: [m.vollrath@krankenhaus-emmendingen.de](mailto:m.vollrath@krankenhaus-emmendingen.de)

### **Erweitertes Angebot: Bei uns können Sie auch studieren!**

Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur haben die Möglichkeit, neben der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann den dualen Bachelor-Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaft“ zu belegen. Unser Kooperationspartner, die Kath. Hochschule Freiburg, verleiht Ihnen den anerkannten akademischen Titel *Bachelor of Arts (B.A.)*.

# Pflegeschulen

## II. Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe an der BDH-Klinik Waldkirch

**Schulleitung:** Vera Schächtele

**BDH-Klinik Waldkirch**  
Chirurgie und Innere Medizin



**Ärztlicher Leiter:** Prof. Dr. CW. Wallesch

**BDH-Klinik Elzach**  
Zentrum für NeuroRehabilitation,  
Beatmungs- und Intensivmedizin



**Tel.:** 07681 / 2 08 12 82

**E-Mail:** [gkph-schule@bdh-klinik-elzach.de](mailto:gkph-schule@bdh-klinik-elzach.de)

**Internet:** [www.bdh-klinik-waldkirch.de](http://www.bdh-klinik-waldkirch.de) und  
[www.bdh-klinik-elzach.de](http://www.bdh-klinik-elzach.de)

### An wen richtet sich diese Ausbildung?

Sie richtet sich an Personen, die eine helfende, menschnahe Pflegetätigkeit ausüben möchten. Zu Ihren Eigenschaften sollten Kontaktfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, aber auch psychische sowie körperliche Belastbarkeit zählen. Dieser Beruf ist äußerst spannend, abwechslungsreich und sinnvoll für Interessierende, die ein ausgeprägtes gemeinnütziges Verständnis haben. Angesprochen fühlen können sich Berufseinsteigende sowie Wiedereinsteigende, Umschulende und Zugewanderte, die in relativ kurzer Zeit einen staatlich anerkannten Pflegeberuf erlernen möchten. Dabei spielen Alter, Konfession oder Herkunft keine Rolle.

### Was bringt diese Ausbildung?

Sie verfügen am Ende der Ausbildung über ein grundlegendes Fachwissen in den Fachbereichen der Krankheitslehre, Krankenbeobachtung, grundpflegerischen Versorgung von Patienten und pflegerischen Prophylaxemaßnahmen. Dazu zählen auch spezielle neurologische, pflegetherapeutische Fachkonzepte nach Bobath und basale Stimulation. Im klinischen Bereich können Sie dann Erlerntes verantwortungsbewusst anwenden und selbständig pflegerisch arbeiten. Darüber hinaus ist unser Ziel, die personalen Kompetenzen unserer Auszubildenden weiter zu entwickeln: Sie werden vielfältige Kontakte knüpfen und haben die Möglichkeit, Ihre Teamfähigkeit auszubauen. Das eigene und Handeln anderer soll reflexiv eingeschätzt und beurteilt werden können.

# Pflegeschulen

## Welchen Abschluss kann ich erreichen?

Nach dem erfolgreichen Bestehen der staatlichen Prüfung erhalten Sie die Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpflegehelferin“ / „Gesundheits- und Krankenpflegehelfer“.

## Wie kann es dann weitergehen?

Wir bieten Ihnen eine Weiterbeschäftigung als Pflegefachperson in unseren eigenen Häusern an. Sie können aber auch in jeglicher anderen Pflegeeinrichtung arbeiten.

## Unsere Haltung

Die fachliche Ausbildung sowie individuelle Begleitung der Lernenden hat für uns oberste Priorität. Wir behandeln sie wertschätzend und schaffen ein freundliches, respekt- und vertrauensvolles Verhältnis. Dafür gestalten wir die Ausbildung dialogisch, möglichst objektiv und transparent. Wir informieren und beraten die Teilnehmenden während des gesamten Ausbildungsjahres und stehen jederzeit als Ansprechperson zur Verfügung. In Konfliktsituationen erarbeiten wir den Lösungsansatz gemeinschaftlich, konstruktiv und konsensorientiert. Der Transfer von fachtheoretischem Wissen in fachpraktisches Handeln und das Reflektieren der Praxis in der Ausbildung ist uns besonders wichtig, weil wir davon überzeugt sind, dass nur so professionelle Pflege und Freude am pflegerischen Handeln entstehen kann. Wir gewähren dies durch abwechslungsreichen Unterricht mit fachpraktischen Übungen, Fallbeispielen und Seminaren. Wir arbeiten eng mit anderen Abteilungen oder Berufsgruppen der BDH-Kliniken zusammen (z. B. Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten) und binden sie, ihren Fachgebieten entsprechend, in unsere Ausbildung ein. Sozialstationen werden als externe Partner in die Ausbildung mit einbezogen.



# Pflegeschulen

## Formelle Voraussetzungen

- Mindestens Hauptschulabschluss  
(oder gleichwertig anerkannter Schulabschluss)
- Deutschkenntnisse mindestens auf Sprachkurs Niveau B2  
(für Zugewanderte)
- Ärztlich attestierte gesundheitliche Eignung
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag
- Ein Praktikum in der Pflege ist erwünscht (nicht verpflichtend).

## Beginn und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerhelferin/zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer beginnt zum 01. Oktober jedes Jahres und dauert ein Jahr.

## Ausbildungsvergütung

1.050 € brutto

## Erreichbarkeit der Ausbildungsstätten

Die Standorte der theoretischen und praktischen Ausbildung liegen allesamt im Elztal (Elzach und Waldkirch). Sie sind mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar. Kosten, die mit diesen Verkehrsmitteln entstehen, werden vom Arbeitgeber erstattet. Sie erhalten dann eine Regionalkarte im Ausbildungsverkehr.



# Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg

## Fachschule für Landwirtschaft, Weinbau, Hauswirtschaft

**Schulleitung:** Stefan Kury  
**Sekretariat:** Hochburg 7, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 451-9191  
**E-Mail:** bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de  
**Internet:** www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de

### **Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin/Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landbau (Vollzeit)**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft oder
- andere abgeschlossene Berufsausbildung mit landwirtschaftlicher Zusatzqualifikation

#### **Dauer**

- 3 Wintersemester mit Vollzeitunterricht (von November 2022 - März 2025)
- 15 fachpraktische Tage im Sommer mit Betriebsbesichtigungen, Exkursionen etc.

**Beginn: November 2022**

### **Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin/Staatlich geprüfter Wirtschaftler für ökologischen Landbau (Vollzeit)**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft oder
- andere abgeschlossene Berufsausbildung mit landwirtschaftlicher Zusatzqualifikation

#### **Dauer**

- 2 Jahre
- 1 betreutes Praxisjahr mit 6 Modulwochen Unterricht (November – Oktober)
- 1 Vollzeitschuljahr mit Feldbegehungen, Betriebsbesuchen etc. (November – Oktober)

**Beginn: November 2021 und November 2023**

## **Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin/Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Weinbau und Önologie (Vollzeit)**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Weinwirtschaft oder der Kellerwirtschaft

### **Dauer**

- November 2022 – März 2024
- 2 Wintersemester mit Vollzeitunterricht
- Empfohlen wird eine mindestens einjährige Tätigkeit nach der Berufsabschlussprüfung.
- 15 fachpraktische Tage im Sommer mit Exkursionen und Praktika

**Beginn: November 2022**

## **Staatlich geprüfte Fachkraft für Landbau (Teilzeit)**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Landwirtschaftliche Berufspraxis

### **Dauer:**

- 1 ½ Jahre
- 2 Wintersemester mit Teilzeitunterricht in Abstimmung mit den Teilnehmern an einzelnen Wochentagen abends und an Samstagen vormittags
- Fachpraktische Tage im Sommer mit Betriebsbesichtigungen, Exkursionen, Projektarbeiten etc.

**Beginn: voraussichtlich Herbst 2022**

## **Staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau (Teilzeit)**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Weinwirtschaftliche Berufspraxis

# Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg

## Fachschule für Landwirtschaft, Weinbau, Hauswirtschaft

### **Dauer**

- 1 ½ Jahre
- 2 Wintersemester mit Teilzeitunterricht in Abstimmung mit den Teilnehmern an einzelnen Wochentagen abends und an Samstagen vormittags
- Fachpraktische Tage im Sommer mit Rebbegehungen, Betriebsbesichtigungen, Exkursionen, Projektarbeiten

**Beginn: Herbst 2021**

## **Staatlich geprüfte Fachkraft für Hauswirtschaft (Teilzeit)**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Hauptschulabschluss **und**
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine dreijährige hauswirtschaftliche Berufstätigkeit

### **Dauer**

- 1 ½ Jahre
- Immer mittwochs von 8.30 – 16.45 Uhr (außer in den Schulferien)
- Zusätzliche Exkursionen

**Beginn: Bis auf Weiteres kein Angebot**

## **Meisterin/Meister der Hauswirtschaft (Vorbereitungslehrgang)**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Beruf Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter **und**
- 2 Jahre Berufserfahrung in einer hauswirtschaftlichen Tätigkeit **oder**
- Ohne Berufsabschlussprüfung sind 5 Jahre Berufspraxis in der Hauswirtschaft nachzuweisen.

### **Dauer:**

- 15 Monate
- Immer montags von 9.00 – 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)

**Beginn: Bis auf Weiteres kein Angebot**

[www.ghse.de](http://www.ghse.de)  
[www.chs-em.de](http://www.chs-em.de)  
[www.bsz-waldkirch.de](http://www.bsz-waldkirch.de)  
[www.pflegeschule-em.de](http://www.pflegeschule-em.de)  
[www.bdh-klinik-waldkirch.de](http://www.bdh-klinik-waldkirch.de)  
[www.bdh-klinik-elzach.de](http://www.bdh-klinik-elzach.de)  
[www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de)

[www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)